

an rechte glöben. **S**it uns nu  
sant Aug<sup>o</sup> seit. dz wir. e. niht  
häilig muget wden. e. wir  
uns geschaidet von d' vñstri  
des ierrens. so sont wir vn  
sern glöben erlöhten. vñ sot  
den baz gelöben den wir gelo  
ben sont. vñ die wil sint vñ  
witzig. baidv von nature.  
vñ von künsten den uns sel  
ben. **D**z dritte vñ ist. des  
ruels vñschu bildung. wö  
dar an mag sich d' reht mēt  
sche liht mülchvten. **D**' aiuel  
ist wund kundig. Er nimet  
etwē ains engels bilde an  
sich. vñ erschinet dē mētchen.  
dz er wännet er si Gottes en  
gel. vñ diso erschinunge be  
schilt baidv vñwendig. vñd  
inwendig. **M**an liest vñ am  
dem erschein er also inwen  
dig. als am engel. vñ wande  
er dz in **G**ot zō im hech gefet.  
dz er enwiste wie er lete solt  
nach **G**ottes willen. vñ lerte  
den selben man dz er vil gewa  
chet. vñ vñstet. vñ dz niemer  
er

geruwet. vñt. er sich selben  
vñdarbi. vñ zeungst do ver  
lerret er in. dz er im zetail  
wart. **I**n trüwen dz geschilt  
noch dike. dz d' aiuel mänge  
mētchen ratet gvū ding  
dz er wännet dz es gar güt  
si. vñ so er im geuolget vñt.  
an dz ende des dinges. so le  
striket er in dēne miedem  
vñeln. **E**r ist so kundig. dz  
er es im alz güt machet. dz  
d' mētch enhain ding. das  
schädlich si dar an kan ver  
sehen. vñ alz er es an dz en  
de bringet. so wñt er demie  
erst gewar dz er vñraten ist.  
**V**ñ also erschinnet er och  
d' sele inwendig mit vñsch  
gvū. vñ ratet dem mētche  
dz er vil bettegi. vñd venue  
vñ disciplin neme. vñ löt  
zel schlaffe. vñ vil gewache.  
vñ sich gantzlich arbait  
in **G**ottes dienste. vñd ge  
denket d' mētche dēne. wie  
wännet dv allvs gemäch  
lich zehymelrich komē. nit.